

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Neunkircher Termine

Die Kreisstadt Neunkirchen bietet für Veranstaltungen im Stadtgebiet die Möglichkeit, die Termine im städtischen Veranstaltungskalender zu veröffentlichen. Hierzu können die Veranstalter über www.neunkirchen.de, Kultur und Veranstaltungen und dort über den Button „Veranstaltung melden“, ihre Daten eintragen. Natürlich können die Termine auch telefonisch bei der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (06821) 202-122, durchgegeben werden.

Alzheimer Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzkranken findet am Montag, 1. August, 15.30 bis 17 Uhr im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung der Saarland Klinik, Kreuznacher diakonie, Fliedner-Fliedner-Straße 12 statt. Für mobile Alzheimer/Demenzpatienten kann auf Anfrage eine Betreuung für die Dauer des Treffens im Stationsbereich sichergestellt werden. Infos: Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

OV-Sprechstunden

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers für Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies im Wibilohaus finden bis einschließlich 3. September nur vormittags statt. Termine außerhalb dieser Zeiten können nach Absprache, Telefon (06821) 9 81 92 79, mit Ortsvorsteher Rolf Altpeter vereinbart werden.

Geschlossen

Hallenbad und Sauna im Kombibad „Die Lakai“ sind vom 8. bis 28. August wegen Revision und Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad ist in dieser Zeit geöffnet.

Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Jürgen Fried findet am Mittwoch, 24. August, ab 14 Uhr im Rathaus statt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 108, Tel. (06821) 202-301.

Bürger haben positives Selbstbild

Serie Imagebefragung der Kreisstadt Neunkirchen - Teil 1

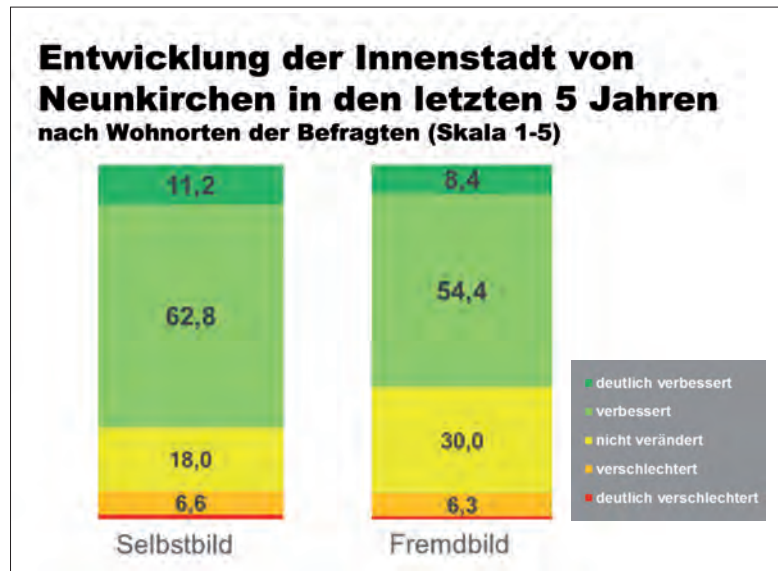
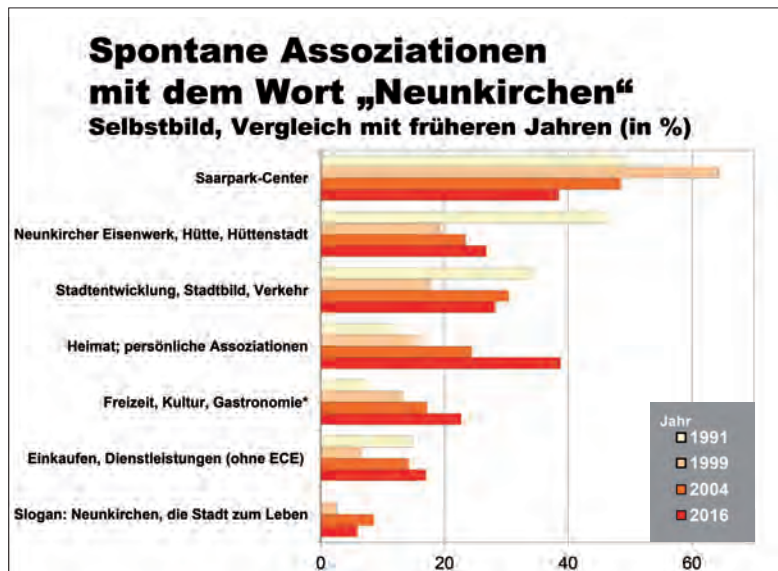
Wie werden die zahlreichen Maßnahmen zur städtebaulichen Aufwertung und Verbesserung des Bildungs- und Kulturangebotes angenommen? Dazu hat die Kreisstadt Neunkirchen das Büro „isoplan Marktforschung“ beauftragt, eine repräsentative Befragung der Bevölkerung in der Kreisstadt und ihrem Einzugsgebiet durchzuführen. Die Neunkircher Stadtnachrichten stellen in einer neuen Serie die Ergebnisse vor.

Die Befragung wurde anlässlich des „Tages der Städtebauförderung“ am 21. Mai durchgeführt. Die Städtebauförderung hat die

Innenstadt von Neunkirchen in den vergangenen Dekaden entscheidend mitgeprägt. In der aktuellen Befragung wird deutlich, dass danach, allgemein betrachtet, die Innenstadt sich im Bild aller Befragten deutlich verbessert hat und viele der Maßnahmen zur Stadtentwicklung positiv angenommen werden. Als Vergleich dienen hierbei die Auswertungen von Befragungen der vergangenen Jahre: 2004 Imagebefragung, 2009 Jugendbefragung, 2012 Einzelhandelsbefragung. Insgesamt wurden 754 Personen (d.h. eine nach wissenschaftlichen Maßstäben suffiziente Anzahl), telefonisch nach ihrer Wahrnehmung und Bewertung der Ange-

bote und Verbesserungen in Neunkirchen befragt. Davon kamen 503 Befragte aus der Kreisstadt Neunkirchen, aus deren Antworten das Selbstbild abgeleitet wurde. Weitere 251 Befragte aus dem restlichen Landkreis wurden per Zufallsprinzip ausgewählt, um Aussagen über das Fremdbild der Stadt zu erhalten. Auf die Frage „Was fällt Ihnen als erstes ein, wenn Sie das Wort Neunkirchen hören?“ wird das Saarpark-Center von Einwohnern, vor allem aber auch vom Umland genannt. Das ECE ist folglich der wichtigste Imagerträger. An 2. und 3. Stelle folgen nach wie vor das Eisenwerk und der Begriff Heimat. Im Vergleich zu den Vorjahren hat

die Bedeutung des Saarparkcenter etwas nachgelassen, Heimat und Freizeit/Kultur/Gastronomie haben an Bedeutung gewonnen. Das Thema Stadtentwicklung bleibt wichtig, gleichauf mit Eisenwerk/Industrie. Insgesamt gesehen wird die Entwicklung der Innenstadt in den letzten fünf Jahren deutlich positiv wahrgenommen. 74 % der Stadtbewohner und 62,8 % der Bewohner des Umlandes sagen, die City habe sich verbessert, wobei die Neunkircher ihre Stadt besser bewerten als Externe, das Selbstbild ist also besser als das Fremdbild. Nur 6 % aller Befragten geben an, die Stadtmitte habe sich verschlechtert. (wird fortgesetzt)



Neue Feuerwehrleute

Grundausbildung erfolgreich absolviert



Erfolgreiche Lehrgangsteilnehmer mit ihren Ausbildern

Foto: Stadt Neunkirchen

Mit Erfolg konnten 15 neue Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Neunkirchen in Furpach den ersten Teil ihrer Feuerwehrgrundausbildung abschließen und damit die nötige Qualifikation erwerben, um zu Einsätzen auszurücken zu dürfen. Fünf Feuerwehrfrauen und zehn Feuerwehrmänner aus den Löschbezirken Neunkirchen-Innenstadt, Hangard, Wiebelskirchen, Furpach und Ludwigsthal nahmen an dem Lehrgang teil. Die „Truppmannausbildung Teil 1“, so die offizielle Bezeichnung, erfolgte in 70 Unterrichtseinheiten an elf Samstagen. Ein Teil der diesjährigen Lehrgangsteilnehmer konnte aus der Jugendfeuerwehr übernommen werden, andere sind Neueinsteiger, die erstmals intensiv mit der Feuerwehrarbeit in Berührung kamen. Ein Ausbilder-Team vermittelt theoretische und

praktische Inhalte. Zur Theorie gehören beispielsweise rechtliche Grundlagen oder Abläufe bei einer Verbrennung und dem Löschvorgang. In der Praxis stehen vor allem Übungen auf dem Programm, in denen unter anderem der zügige und korrekte Aufbau eines Löschangriffs mit Wasser und Löschschaum oder die Grundlagen der technischen Hilfeleistung erlernt werden. Den Abschluss des Lehrgangs bilden eine theoretische und eine praktische Prüfung. Nach dem erfolgreichen Abschluss übergab der stellvertretende Wehrführer Stefan Enderlein den Lehrgangsteilnehmern neben ihren Urkunden auch 15 neue Digitale Meldeempfänger. Über diese sogenannten Piepser werden die neuen Feuerwehrleute ab sofort zu den

Einsätzen ihrer Löschbezirke alarmiert. Enderlein bedankte sich in einer kleinen Ansprache bei den Lehrgangsteilnehmern für ihr bisheriges Engagement in der Feuerwehr und wünschte ihnen für ihre weitere Laufbahn alles Gute. Er betonte auch die große Bedeutung des Nachwuchses in der rund 320 Aktive zählenden Einsatzabteilung der Feuerwehr Neunkirchen. Nach der weiteren Ausbildung in den Heimatlöschbezirken steht den 15 Absolventen der Grundausbildung als nächstes der zweite Teil der Truppmannausbildung mit weiteren 80 Unterrichtseinheiten bevor. Darauf folgen dann weitere, teilweise speziellere Lehrgänge, in denen die Feuerwehrleute zum Beispiel die Qualifikation zum Sprechfunken oder Atemschutzgeräteträger erwerben können.

Funsport-Aktion im Wagwiesental

Zusammen mit Caro's Inline Academy bietet das Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen allen interessierten Kindern und Jugendlichen am 2. August zwischen 14 und 18 Uhr die Möglichkeit, Funsportgeräte wie Skate- und Waveboards, verschiedene Tretroller und viele mehr auszuleihen und unter fachlicher Anleitung auszuprobieren. Die Aktion findet im Wagwiesental an den Skaterrampen statt und ist kostenlos. Als Pfand für das Leihgerät wird allerdings ein Ausweis benötigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Leseolympiade

Mehr als 80 Kinder haben sich bis einschließlich Donnerstag, 21. Juli, zur diesjährigen Leseolympiade der Stadtbibliothek Neunkirchen angemeldet. Wer noch Lust hat mitzumachen, kann dies bis einschließlich Samstag, 27. August, in der Hauptstelle im KULT. Kulturzentrum Neunkirchen oder den beiden Zweigstellen in Furpach und Wiebelskirchen zu folgenden Zeiten tun:

Öffnungszeiten in den Sommerferien
Stadtbibliothek, Marienstraße 2a,
Dienstag - Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr

Zweigstelle Wiebelskirchen, Im Wibilohaus, Wibilohausstraße 3,
Dienstag: 14 - 17 Uhr
Mittwoch: 9 - 13 Uhr und
Freitag: 15 - 18 Uhr

Zweigstelle Furpach, Grundschule, Sebachstraße
Mittwoch: 14 - 17 Uhr

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

- Eheleute**
Melanie und Siegfried Post
Zur Ewigkeit 13,
66539 Neunkirchen,
60. Hochzeitstag am 24. Juli
- Frau Anneliese Sachwitz**
Kreuzberggring 31,
66539 Neunkirchen,
96. Geburtstag am 28. Juli
- Eheleute Christel und Helmut Weigerding**
Kallenbergstraße 23,
66540 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 30. Juli
- Frau Helga Lorschiedter**
Buchenschlag 33,
66539 Neunkirchen,
95. Geburtstag am 31. Juli
- Herrn Günther Pirro**
Hauptstraße 55,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 31. Juli
- Frau Ilse Bock**
Lilienweg 9,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 1. August
- Frau Elisabeth Buß**
Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
98. Geburtstag am 3. August

Standesamt

In der Zeit vom 14. bis 20. Juli wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

10.07. Richard Stephan Rieth, St. Wendel; 13.07. Lennard Karol Krzyzewski, Wiebelskirchen; 14.07. Aaliyah Müzeyyen Becker, Neunkirchen, 14.07. Conner Patrick Bauermann, Ottweiler; 14.07. Mia Sophie Mavridis, Wiebelskirchen, 14.07. Lotta Lucia Arjel Wiehn, Hangard; 15.07. Antonia Maria Palacino, Sinnerthal; 17.07. Emil Leonard Schönecker, Neunkirchen; 18.07. Jan Baumann, Furpach

Eheschließungen

15.07. Sarah Bettingen und Karsten Klos, Schönbachstraße 96, Ottweiler; 18.07. Lorena Maria Kallenborn und Patrick Bläs, Sinnerthal

Sterbefälle

10.07. Gerd Rudolf Fries, Neunkircher Str. 92, Spiesen-Elversberg, 72 J; 13.07. Hildegard Katharina Weichel geb. Thul, Wiebelskirchen, 89 J; Ewald Thome, Furpach, 93 J; 14.07. Margarete Maria Emilie Thobä geb. Runge, Neunkirchen, 96 J; Peter Willi Kurt Pinske, Furpach, 65 J; 15.07. Waltraud Born, geb. Rauber, Wiebelskirchen, 69 J; Adolf Willi Anken, Wiebelskirchen, 92 J

Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-115

e-mail: [stadtnachrichten\(at\)neunkirchen.de](mailto:stadtnachrichten(at)neunkirchen.de)

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

Deckenerneuerung Herderstraße - Straßenbauarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html.

Neunkirchen, 27.07.2016
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß § 102 KSVG und der analogen Anwendung des § 12 Abs. 3 Kommunalselfbstverwaltungsgesetz - KSVG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt 1997, S. 682), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.06.2015 (Amtsblatt I 2015, S. 376), wird der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen und die hierzu ergangene Genehmigungsverfügung des Landesverwaltungsamtes - Kommunalaufsicht - wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund der §§ 12 ff. der EigVO und der Satzung vom 19.11.2001 hat der Stadtrat am 23.03.2016 folgenden Wirtschaftsplan 2016 beschlossen:

§ 1	
Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	10.134.300 €
in den Aufwendungen auf	10.528.900 €
= Jahresfehlbetrag	- 394.600 €
Der Vermögensplan wird festgesetzt	
in den Einnahmen auf	4.611.000 €
in den Ausgaben auf	4.611.000 €
§ 2	
Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	2.804.200 €
§ 3	
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-Ermächtigungen wird festgesetzt auf	1.120.000 €
§ 4	
Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf	1.000.000 €
§ 5	
Das Abwasserwerk hat kein eigenes Personal und bedient sich - gegen Kostenerstattung - der Bediensteten der Kreisstadt Neunkirchen.	

Neunkirchen, 24.03.2016
Wilhelm, Werkleiter
Herrmann, stv. Werkleiter
Städler, stv. Werkleiter

Genehmigung

Im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2016 des Abwasserwerkes der Kreisstadt Neunkirchen genehmige ich gem. § 102 Abs. 3 in Verbindung mit - § 91 Abs. 4 KSVG den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 1.120.000 € und - § 92 Abs. 2 KSVG den Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen von 2.804.200 €.

St. Ingbert, 29.06.2016
Landesverwaltungsamt, Kommunalaufsicht
i. A. Michael Rothermel

Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 28. Juli bis 5. August 2016 im Rathaus, Zimmer 316, während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr öffentlich aus.

Neunkirchen, 13.07.2016
Wilhelm, Werkleiter

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund § 16 (2) der Satzung des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Januar 2014 (Amtsblatt des Saarlandes S. 175), § 15 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1591 zur Änderung des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 05. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes S. 682), in Verbindung mit § 84 ff des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes - KSVG - vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.05.2015 (Amtsblatt I, S. 376) hat die Verbandsversammlung am 02.05.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1	
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird festgesetzt	
1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	291.268,00 €
dem Gesamtbedarf der Aufwendungen auf	273.375,00 €
dem Saldo der Erträge und Aufwendungen auf	17.893,00 €
2. im Finanzhaushalt mit den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.020.712,00 €
den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.020.712,00 €
dem Saldo aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	17.893,00 €
dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf	-17.893,00 €
§ 2	
Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.	
§ 3	
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.	
§ 4	
Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 100.000 €	
§ 5	
Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushalts wird nicht festgesetzt.	
§ 6	
Der Zweckverband erhebt Umlagen zur Deckung seines komplementären Finanzierungsbedarfs von seinen stimmberechtigten Mitgliedern gemäß § 18 der Verbandsatzung.	
§ 7	
Der Zweckverband hat gemäß § 7 der Satzung des Zweckverbandes eine Geschäftsstelle eingerichtet und beschäftigt zwei Arbeitnehmer. Es gilt der von der Verbandsversammlung am 02.05.2016 beschlossene Stellenplan.	
§ 8	
Für die Abwicklung der Geschäfte der laufenden Verwaltung und die Führung der Kassengeschäfte ist laut § 17 (1) der Satzung des Zweckverbandes der Verbandsvorsteher verantwortlich. Die Rechnungsprüfung erfolgt gemäß § 6 (8) durch einen von der Verbandsversammlung zu bestellenden Abschlussprüfer.	

Illingen, 02.05.2016
Der Verbandsvorsteher des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord)
Dr. Armin König

Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach den §§ 82 a Abs. 2 Satz 5, 91 Abs. 4 und 92 Abs. 2 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) erforderliche Genehmigung des Landesverwaltungsamtes zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 8 der Haushaltssatzung wurde für das Haushaltsjahr 2016 erteilt und hat folgenden Wortlaut:

Genehmigung

Von der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016 des Zweckverbandes Landschaft der Industriekultur Nord habe ich Kenntnis genommen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Der Stellenplan kann aus tarifrechtlicher Sicht vollzogen werden.

St. Ingbert, 31.05.2016
Im Auftrag
Michael Rothermel

Offenlegung

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2016 liegen in der Zeit vom 11. August bis einschließlich 18. August 2016 in der Zeit von 8.30 bis 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle LIK.Nord, Bahnhof Landsweiler-Reden, Bahnhofstraße 17, 66578 Schiffweiler zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Merchweiler, 27.06.2016
Der Verbandsvorsteher des Zweckverbandes „Landschaft der Industriekultur Nord“ (LIK.Nord)
Patrick Weydman

Heiße Hütte bei „STUMM. Das Musical“



Hüttenbaron Stumm und sein Umfeld Foto: Jennifer Weyland

Wohlstand, Armut, Liebe, Hass, Neid und Intrige - davon erzählt „STUMM. Das Musical“ ab dem 26. August in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen. Es wird sicher der Musical-Hit des Sommers in der Musicalstadt Neunkirchen und der Region. Deshalb empfiehlt es sich, sich nun schnell seine Karten zu sichern. Die Zuschauer erwartet ein packendes Stück mit Live-Musik, Gesang, Tanz, Schauspiel und aufwendigen Kostümen, gewürzt mit einer Prise Humor. „STUMM. Das Musical“ erzählt aus dem Leben des Karl-Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg, dem bedeutendsten Industriearbeiter der Region im 19. Jahrhundert und eine der markantesten politischen Persönlichkeiten des Deutschen Reiches. Erzählt wird die Geschichte der Stummschen Familiendynastie und des Eisenwerks mit seinen Arbeitern, die Stumm mit unerbittlicher Strenge führte. So entsteht eine fiktive, spannende Geschichte, welche Unterhaltung par excellence liefert. Das Musical wird sich dabei auch kritisch mit der Person Stumm auseinandersetzen. „STUMM. Das Musical“

wird präsentiert von rund 100 Aktiven des Musical Projekts vor, auf, und hinter der Bühne und das unter der professionellen Leitung des Teams um die Künstlerische Leiterin Ellen Kärcher. Für die komplett überarbeitete Version des Erfolgsmusicals von 2009 (Text: Martin Leutgeb, Musik: Andreas Puhl, Amby Schillo) sorgt die Neuinszenierung von Matthias Stockinger. Der gebürtige Neunkircher ist professioneller Musicaldarsteller und wird diesen Sommer auch als König Ludwig in dem bundesweit beachteten Musical „Ludwig“ in Füssen auf der Bühne stehen. Da er in Neunkirchen den „König von Saarabien“ (so Stumm im Volksmund) einstudiert, kann man quasi von einer „königlichen Verbindung“ sprechen. Der Vorverkauf läuft auf Hochtouren. Premiere ist am Freitag, 26. August, 20 Uhr, in der Neuen Gebläsehalle. Weitere Aufführungen: 27., 28., 30., 31. August und 2., 3., 4. September. Karten sind bei allen bekannten Ticket-Regional Vorverkaufsstellen erhältlich. Ticket-Hotline (0651) 9790777 oder unter www.ticket-regional.de



Prominente Patin: Dr. Barbara Hendricks, Bundesumweltministerin, hat für die beiden jungen Schneeleoparden im Neunkircher Zoo die Patenschaft übernommen. Dazu hat sie sich gemeinsam mit Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, der Schirmherrin über die einzigen Schneeleoparden im Saarland, in das Goldene Buch der Kreisstadt eingetragen. So schrieb die Bundesministerin: „Den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Neunkirchen und ihrem wundervollen Zoo wünsche ich eine gute Zukunft“. OB Jürgen Fried bedankte sich für das Lob für den Zoo, der zu den erfolgreichen Imageträgern Neunkirchens zählt.

Veranstaltungen 28. Juli - 3. August

Ausstellungen

- bis So, 14. August**
„Netzwerke und Seilschaften“
Linolschnitte von S. Ostermann
Städtische Galerie im KULT
- Do, 4. August bis Sa, 24. Sept.**
„Wasser, Kreise und Gestalten“
von Fräzi Herrmann und Hannelore Seiffert
Galerie Künstlerkreis,
Oberer Markt 1
- bis So, 8. Januar 2017**
„Neunkirchen 0.1 – Perspektiven zum Ende der Eisenzeit“
Hüttenstadt-Museum im KULT
Städtische Galerie Neunkirchen

Feste

- Sa, 30. und So, 31. Juli**
Kohlhofer Sommerfest
Gasthaus Sorg, Kohlhof
Kohlhofer Arbeitsgemeinschaft

Führungen/Vorträge

- Sa, 30. Juli, 15 - 18 Uhr**

Heinitzer Heimatstube

Waldschule, Grubenstraße 139
AG Heinitzer Vereine

Märkte

- Mo, 1. August**
Monatsmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Sport

- Do, 28. Juli, 14.30 Uhr**
Seniorenwanderung
zu Stumms Brauhaus
Treffpunkt: Parkplatz Zoostraße
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstige

- Di, 2. August, 18 Uhr**
Monatsversammlung
des Pensionärvereins Heinitz
Pilsstube
Pensionärverein Heinitz

Änderungen vorbehalten



Open-Air-Konzerte auf dem Stummplatz

Die Veranstaltungsreihe Neunkircher City Musik-Sommer lockt mit einem abwechslungsreichen Programm in die Innenstadt. Hier kann man sich vom Einkauf ausruhen, das gastronomische Angebot auf dem Stummplatz erkunden oder einfach Lebenslust pur genießen. Eintritt frei!



Am 28. Juli, 17 - 20 Uhr, gastiert „kai squared“

Hinter dem Namen kai squared verbergen sich zwei Gesichter, die in der südwestdeutschen Musikszene wohlbekannt sind. „Kai im Quadrat“, das sind Kai Sonnhalter (Akustikgitarre, Gesang) und Kai Werth (Stage Piano, Gesang). Die beiden Musiker, die auch nach mehr als 1.000 Auftritten nichts an Spielfreude, Spontaneität und Witz verloren haben, verbinden kreatives Spiel und erstklassigen zweistimmigen Gesang mit sympathischer und überzeugender Publikumsunterhaltung.